

Brot-Meditation

(Brot wird gesegnet, verteilt und gemeinsam gegessen; es erinnert an das einfache Leben Don Boscos)

Herr, Brot liegt vor mir.

Lass mich von diesem Brot lernen,

dass vor dem Austeilen

das Wachsen und reifen kommen muss.

Lass mich also vom Brot lernen, dass ich Samenkorn sein darf,

das nur in der Tiefe und Dunkelheit der Erde keimen kann.

T i e f e ist gefordert:

Den Dingen auf den Grund gehen,

Oberflächlichkeiten überwinden,

Einsamkeiten durchstehen.

D u n k e l h e i t ist gefordert:

Glaubensdunkelheit

Lebensdunkelheit

Zukunftsunkelheit

Und sich in diesen Dunkelheiten

Deinem Licht anvertrauen.

Lass mich von diesem Brot lernen,

dass aus dem Samenkorn der Halm erwächst:

Zunächst ein kleiner Halm,

ein gefährdeter Halm,

ein schutzbedürftiger Halm,

ein auf andere Halme angewiesener Halm, damit er nicht zerbricht und abknickt.

Lass mich von diesem Brot lernen,

dass aus dem Halm die Ähre wächst,

jene bergende Heimstatt für die Körner:

damit sie voll werden

und prall

und golden

und reif.

Herr, Brot liegt vor mir:

Lass mich von diesem Brot lernen,

dass es vor dem Austeilen

gebrochen werden muss:

um all seinen Stolz,

und all seine Äußerlichkeit

und all seine Selbstsicherheit

aufzugeben.

Ja, Herr, lass mich von diesem Brot

viel lernen.

Vater unser im Himmel.....

(jetzt wird das Don Bosco – Brot verteilt)

*P. Peter Boekholt SDB
Benediktbeuern*